

**VOLKSHOCHSCHULE.  
ADULT EDUCATION CENTER.  
UNIVERSITÉ POPULAIRE.  
BONN.**

## **Maghreb im Fokus**

Digitale Kultur im Maghreb



**Deutsch - Maghrebinische  
GESELLSCHAFT e.V.**

**الجمعية المغربية الألمانية**

[www.dmag-bonn.de](http://www.dmag-bonn.de)

*In der Reihe „Maghreb im Fokus“ behandeln die Deutsch-Maghrebinische Gesellschaft und die Volkshochschule Bonn seit 2014 gemeinsam wichtige Herausforderungen in den Ländern Nordafrikas. Sie ist Teil einer Zusammenarbeit der VHS mit international orientierten zivilgesellschaftlichen Organisationen der Bundesstadt Bonn.*

## **Soziale Medien im Maghreb Zwischen Demokratie-Bewegung und autoritären Regimen**

Ausgehend von grundlegenden Überlegungen zu sozialen Medien und Demokratie wird in dem Vortrag anhand von verschiedenen Beispielen aus den Ländern des Maghrebs der Umgang mit sozialen Medien seitens verschiedener Akteure in den Blick genommen. Welche Möglichkeiten bieten sich dem Journalismus, wie nutzen die Regierungen Facebook und was machen die vielen jungen Menschen damit?

Dr. Ines Braune arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Centrum für Nah- und Mittelost-Studien an der Universität Marburg und beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Medien in der arabischen Welt.

**Mittwoch, 15. März 2017, 18 Uhr**

Dr. Ines Braune

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

Der Eintritt ist frei.

## Digitalisierung, Bürgerrechte und Meinungsfreiheit in Marokko

Auf dem afrikanischen Kontinent gehört Marokko zu den zehn Ländern mit der höchsten Internetnutzungsrate. In Nordafrika steht Marokko mit 60 Prozent Useranteil an der Spitze, vor Tunesien und Algerien. Die Digitalisierung schreitet in großen Schritten voran. Doch es geht nicht immer vorwärts: Anfang 2016 blockierte der marokkanische Staat ohne Vorankündigung diverse Kommunikationsdienste, wie Skype und WhatsApp. Aktivistinnen und Aktivisten, die sich für mehr Transparenz und einen demokratischen gesetzlichen Rahmen stark machen, müssen mit Repressalien rechnen.

Martina Sabra ist freie Radiojournalistin und Trainerin mit Schwerpunkt Nahost und Nordafrika. Sie geht der Frage nach, welche Möglichkeiten die Menschen in Marokko haben, bei Themen wie Netzpolitik und Datenschutz mitzureden. Und wie können gemeinsame Aktivitäten in Nord und Süd zu dem Thema aussehen?

**Mittwoch, 26. April 2017, 18 Uhr**

Martina Sabra

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

Der Eintritt ist frei.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Andreas Preu  
Fachbereichsleiter Politik, Wissenschaft  
und Internationales  
VHS in Bad Godesberg  
Am Michaelshof 2  
53177 Bonn

Telefon: 0228 - 77 45 41  
Email: andreas.preu@bonn.de

Veranstaltungsdetails finden Sie im Internet unter  
**[www.vhs-bonn.de](http://www.vhs-bonn.de)**



Herausgeber: Der Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn,  
Volkshochschule Bonn/Presseamt, Dezember 2016, Auflage 600.  
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier zertifiziert mit dem Blauen Engel.  
Bildnachweis: © Barudi/fotolia.com